

Michael Bott
Landschaftsarchitekt

Pfalzstr. 38
70 374 Stuttgart

Telefon: 0711 / 528 1927
Telefax: 0711 / 505 1621

eMail: M_Bott@t-online.de

Offener Brief an :

Herrn Dr. Schuster,
Oberbürgermeister

Herrn Hahn
Baubürgermeister für Städtebau u. Umwelt

sowie die Stadträte

der Landeshauptstadt Stuttgart

Projekt: Geplante Bebauung an der Rommelshäuser Strasse
in Stuttgart Bad-Cannstatt

Gegenstand: Stellungnahme aus landschaftsökologischer Sicht

Es schreibt Ihnen: Herr Bott

Datum: 17. Dezember 2007

Anlagen : - Ausschnitt aus dem Landschaftsplan, Themenkarte
Klima
- Fotos der projektierten Bebauungsfläche

Es vergeht in den letzten Jahren kaum ein Tag, an dem nicht in den Medien der Klimakollaps thematisiert wird, die Auswirkungen davon von Wissenschaftlern immer dramatischer und detaillierter gezeichnet werden.

Die meisten Politiker aller Parteien scheinen nun, so hat man den Eindruck, den Ernst der Lage und ihre Verantwortung für die nachfolgenden Generationen verinnerlicht zu haben.

Die meisten, so denke ich und lese nun in der Presse von dem Vorhaben in Bad-Cannstatt an der Rommelshäuser Straße weitere Wohnbebauung zu planen.

Was hat das eine mit dem anderen zu tun ?

Ganz einfach, mit dem Streben nach einer Reduzierung des CO₂- Ausstoßes ist es einfach nicht mehr getan, weil größten Teils schon zu spät, deshalb müssen all die natürlichen Umstände und Gegebenheiten der Natur und Landschaft nicht nur gewahrt, sondern gefördert werden, die aufgrund ihrer Eigenart in der Lage sind, die immer weiter ansteigende Erwärmung wenigstens lokal begrenzt zu mindern.

Im speziellen Fall sind dies in dieser Talmulde entstehende Frisch- und Kaltluftströmungen, die sich nachgewiesenermaßen hier bilden, in die bebauten Gebiete abfließen und sich vor allem in den Nächten der Sommermonate für das nahe Stadtgebiet und damit für tausende von Menschen (noch) wohltuend auswirken.

Dieser hier gegebene, positive, klimaökologische Effekt soll nun zumindest zum Teil aufs Spiel gesetzt werden zum Nutzen von ca. 15 neuen Grund- / Hausbesitzern?

Kann hier auch nur ansatzweise von Verhältnismäßigkeit gesprochen werden ?, von Verantwortung allen anderen, hier lebenden Einwohnern gegenüber ?

Die Bemerkung eines Ihrer Mitglieder im Technischen Ausschuss, man lebe hier nicht im Schwarzwald, sondern in der Stadt lässt mich daran zweifeln, ob hier überhaupt ein Bewusstsein darüber vorliegt, dass sich das ökologische Gleichgewicht einer Stadt weitaus komplizierter und empfindlicher darstellt als in einem großen ökologischen Gesamtkomplex.

Gerade hier in der Großstadt ist zum Wohle der Bürger sensibles, umsichtiges Planen gefragt. Des weiteren geht es bei diesem Landschaftsschutzgebiet nicht nur um klimatische, sondern zusätzlich um vielfältige, komplexe, landschaftsökologische Güter und Zusammenhänge, die von der Baumaßnahme unmittelbar betroffen wären.

Nein, die Zeichen der Zeit scheinen noch immer nicht ausreichend erkannt zu werden

Aufgestellt, Stuttgart, den 17. Dezember 2007

Michael Bott,
Landschaftsarchitekt

Landschaftsplan Bereichsausschuss Stuttgart

Themenkarte Klima

Ausschnitt Lerchenheide / Kreutelstein

Diese Themenkarte "Klima" des gültigen Landschaftsplanes zeigt die herausragende Bedeutung dieses Landschaftsschutzgebietes für die Entstehung von Kaltluft und Frischluft, die die umliegenden Wohngebiete versorgt.

Kaltluftentstehungsgebiete sind vor allem unter dem Gesichtspunkt der Klimaerwärmung in Stadtgebieten zum Wohle der Menschen von Tag zu Tag wichtiger.



